

# Prozessmanagement

## Übung 3

25. Mai 2007



# Typische Fehler der letzten Veranstaltung

1. eine eEPK beginnt und endet immer mit einem Ereignis
2. Was sind Ereignisse
  - ▶ Ereignisse sind immer auf einen Zeitpunkt bezogen
  - ▶ sie verbrauchen keine Ressourcen
  - ▶ sie sind eine Art Bestätigung daß etwas abgearbeitet wurde
  - ▶ Beispiel: Kundenliste angezeigt, Kundenkontakt aufgenommen
3. Was sind Funktionen
  - ▶ eine Funktion kennzeichnet jeweils einen Vorgang und beschreibt das **“Was“**
  - ▶ sie erzeugt oder verändert Objekte
  - ▶ es wird ein Zeitraum in Anspruch genommen
  - ▶ es werden Ressourcen verbraucht



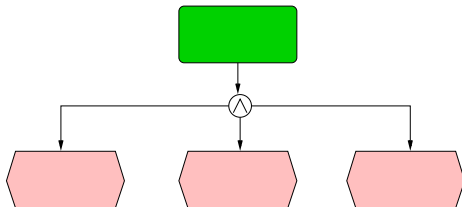
# Namensgebung der Modelle:

Bitte in Zukunft die Kombination aus  
DATUM\_COMPUTER\_NR.\_AUFGABEN\_NR. wählen wobei das  
Datum der Form YYYYMMDD verwendet wird:  
Beispiel: 08.11.2006 - Computer-Nr.6 - Aufgaben-Nr. 1 ergibt:  
061107\_06\_01 als Dateiname



# Verknüpfung mehrerer eintretender Ereignisse:

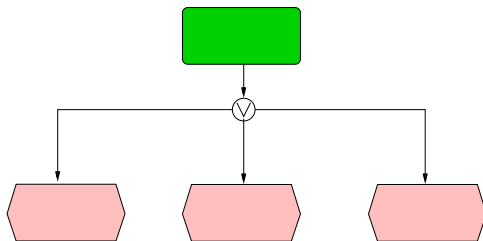
Nach Ausführung der Funktion ...



**... treten alle Ereignisse ein.**

# Verknüpfung mehrerer eintretender Ereignisse:

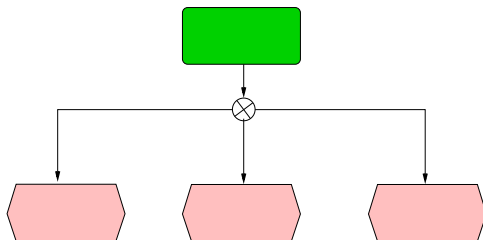
Nach Ausführung der Funktion ...



**... tritt mindestens ein Ereignis ein.**

# Verknüpfung mehrerer eintretender Ereignisse:

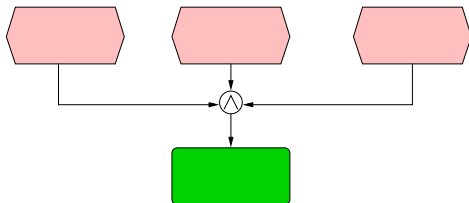
Nach Ausführung der Funktion ...



**... tritt genau ein Ereignis ein.**

# Verknüpfung mehrerer auslösender Ereignisse:

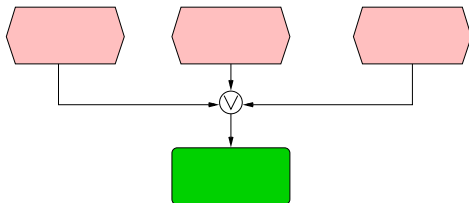
Die Funktion wird ausgelöst, wenn ...



**... alle Ereignisse eingetreten sind.**

# Verknüpfung mehrerer auslösender Ereignisse:

Die Funktion wird ausgelöst, wenn ...

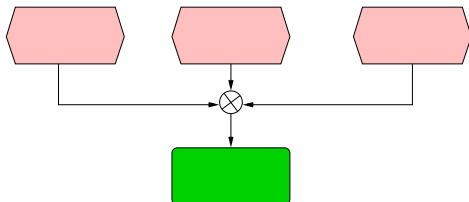


**... mindestens ein Ereignis eingetreten ist.**



# Verknüpfung mehrerer auslösender Ereignisse:

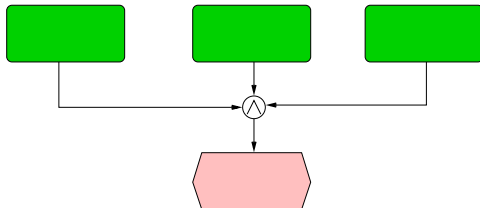
Die Funktion wird ausgelöst, wenn ...



**... genau eines der Ereignisse eingetreten ist.**

# Verknüpfung mehrerer ausgeführter Funktionen:

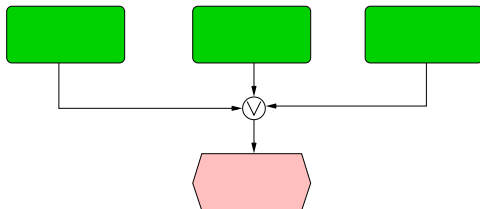
Das Ereignis tritt ein, wenn ...



**... alle Funktionen ausgeführt sind.**

# Verknüpfung mehrerer ausgeführter Funktionen:

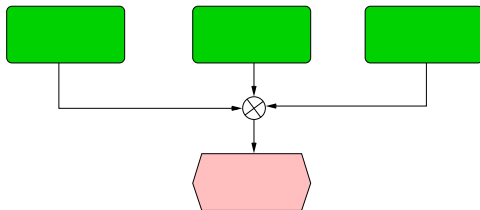
Das Ereignis tritt ein, wenn ...



**... mindestens ein Funktion ausgeführt ist.**

# Verknüpfung mehrerer ausgeführter Funktionen:

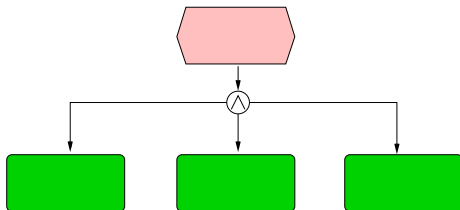
Das Ereignis tritt ein, wenn ...



**... genau eine Funktion ausgeführt ist.**

# Verknüpfung mehrerer auszulösender Funktionen:

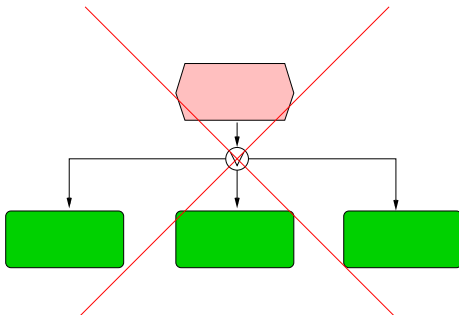
Bei Eintreten des Ereignisses ...



**... werden alle Funktionen ausgelöst.**

# Verknüpfung mehrerer auszulösender Funktionen:

**Nicht zulässig !!!**



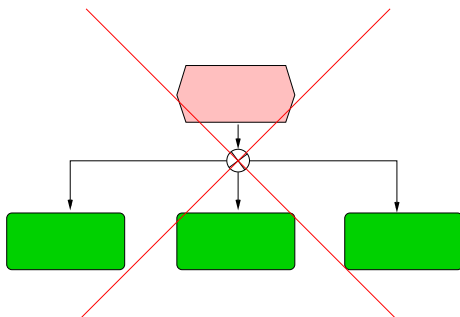
**Ereignisse sind passiv und können nichts aktiv entscheiden.**

Prozessmanagement, SS 07, Dipl.-Kfm. Henner Graubitz, AG Managementinformationssysteme - Seite 14



# Verknüpfung mehrerer auszulösender Funktionen:

**Nicht zulässig !!!**



**Ereignisse sind passiv und können nichts aktiv entscheiden.**

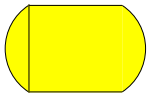
Prozessmanagement, SS 07, Dipl.-Kfm. Henner Graubitz, AG Managementinformationssysteme - Seite 15



# Grundlegende Symbole

## Organisationseinheit:

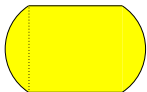
- Aufgabenträger für eine bestimmte Aufgabenklasse



- Symbol:

## Organisationseinheitstyp:

- Hierarchieebene einer Organisationseinheit



- Symbol:



# Grundlegende Symbole

## Stelle:

- Kleinste Organisationseinheit (Kompetenzbereich)

- Symbol:



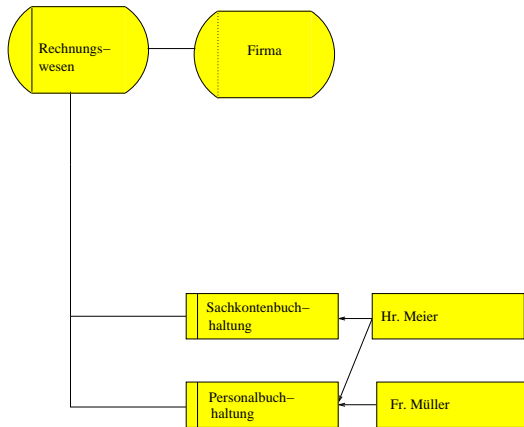
## Person:

- sie kann mehrere Stellenbelegungen erfüllen

- Symbol:



# Gesamtüberblick:



# Aufgabe

Die Geschäftsleitung eines Unternehmens der Anlagenbaubranche plant eine Restrukturierung ihres Unternehmens mit dem Ziel erheblicher Kosteneinsparungen. Aus diesem Grund will sich die Geschäftsführung zuerst einen Überblick über die gegenwärtige Situation des Unternehmens verschaffen. Stellen Sie sich vor, Sie sind AssistentIn der Geschäftsführung und bekommen den Auftrag, die Aufbauorganisation in Form eines Organigramms möglichst übersichtlich rechnergestützt zur Verfügung zu stellen.



Das Unternehmen besteht aus mehreren Werken, die im Aufbau der Organisation die gleiche Struktur vorweisen. Ein Werk besteht wiederum aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Vertrieb, Finanzwesen und Personal. Den Bereichen ist die Geschäftsleitung fachlich vorgesetzt. Die Bereiche haben, wie nachfolgend aufgelistet, verschiedene Abteilungen.

- Beschaffung: Datenverwaltung der Beschaffung, Lieferantenpflege, Bestellschreibung, Disposition, Mahnwesen
- Produktion: Bedarfsplanung, Lagerverwaltung, Auftragsverfolgung, Endkontrolle
- Vertrieb: Angebotsbearbeitung, Datenverwaltung des Bereiches Vertrieb
- Finanzwesen: Finanzierung, Datenverwaltung des Finanzwesens, Rechnungsprüfung, Kreditoren-/Debitorenbuchführung



Der Geschäftsleitung ist direkt eine Stabsabteilung zugeordnet, die zentrale Beratungsfunktionen, wie z.B. Rechtsberatung, erfüllt. Die Abteilung Angebotsbearbeitung im Bereich Vertrieb, wird in die Bearbeitung der Angebote von großen Unternehmen und in die von mittelständischen Unternehmen unterteilt. Beide Aufgabenbereiche haben jeweils einen Bereichsleiter und einen Sachbearbeiter; noch dazu im ersten Aufgabenbereich einen technischen Mitarbeiter und im zweiten einen Hilfsbearbeiter. Den Stellen wird jeweils eine Person zugeordnet.



Ihre Aufgabe nochmal in Kurzform:

Stellen Sie die beschriebene Aufbauorganisation auf 2 Hierarchieebenen dar!

**In der 2. Hierarchieebene sollte die Abteilung Angebotsbearbeitung des Bereiches Vertrieb modelliert werden; bei der Unterteilung sind die Aufgabenbereiche mit ihren jeweiligen Mitarbeitern und auszuführenden Stellen zu berücksichtigen.**

Hinweis: Nutzen Sie für die Modellierung auf jeden Fall die Objekttypen Organisationseinheit, Organisationseinheitstyp, Person und Stelle!

